

Unterrichtsstunde GK 13: Shakespeare's Sonett No. 18

Shall I compare thee to a summer's day?
Thou art more lovely and more temperate:
Rough winds do shake the darling buds of May,
And summer's lease hath all too short a date:
Sometime too hot the eye of heaven shines,
And often is his gold complexion dimm'd;
And every fair from fair sometime declines,
By chance or nature's changing course untrimm'd;
But thy eternal summer shall not fade
Nor lose possession of that fair thou owest;
Nor shall Death brag thou wander'st in his shade,
When in eternal lines to time thou growest:
So long as men can breathe or eyes can see,
So long lives this, and this gives life to thee.

Schwerpunktlernziel der Stunde:

Mit dieser Stunde möchten wir hauptsächlich erreichen, dass die SuS ihre Kompetenzen im Umgang mit poetischen Texten vertiefen bzw. erweitern, das heißt im Einzelnen, dass sie stilistische Elemente definieren, im Sonett No. 18 erkennen und in ihrer Funktion für das Gesamtkonzept deuten können.

Weitere wichtige Lernziele:

1. Die SuS sollen ihre Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, festigen.
2. Die SuS sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten schulen.

Geplanter Verlauf der Stunde:

Phase	Sachaspekt	Inter-aktions-form	Medien	Didaktischer Kurzkommentar
Stunden-eröffnung	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung - kurze Vorstellung 	LB		<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Rückkopplung an die letzte Stunde - Rückbezug auf den unbeleuchteten Aspekt der Stilmittel 	L-Impuls		<ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfung an vorangegangene Stunde
Erarbeitung I	<ul style="list-style-type: none"> - „Stilmittel-Puzzle“ - Zuordnung von Stilmittel, Definition und Beispiel - Zettel werden nach erfolgreicher Zuordnung an der Wand angebracht 	UG	Karten	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung von Vorwissen - Zwischensicherung
Entwicklung einer Leitfrage	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Leitfrage: Which main stylistic devices can be found in Sonnet No. 18. What function do they have? 	L-Impuls S-Beiträge		<ul style="list-style-type: none"> - Anbahnung des SPLZ - Richtungsweiser für die Erarbeitungsphase II
Erarbeitung II	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der Stilmittel und ihrer Funktion im Sonett No. 18 	PA	Arbeitsblatt	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Textarbeit
Präsen-tation/ Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammentragen der Partnerarbeits-ergebnisse in einer Tabelle - Erkennen des Zusammenspiels von Stylistic Devices und Conclusion 	UG	Tafel	<ul style="list-style-type: none"> - Gelegenheit zum zusammenhängenden Sprechen (Präsentation) - Ergebnissicherung - Vertiefende Vorbereitung auf Task 2 von späteren Klausuren - Rückbindung an Leitfrage
Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> - Ausblick auf die anstehende Klausur 	L-Beitrag		<ul style="list-style-type: none"> - Hinweis auf Stilmittel in Sachtexten